

Sicherheit: Unfallprävention – Grundsätze von J+S

Mit neuen Sicherheitsbestimmungen haben Jugend und Sport J+S sowie die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu Leitplanken gegeben, in denen J+S-Aktivitäten stattfinden sollen.

Egal ob im Lager, Fussballtraining oder bei Ausflügen mit Kindern und Jugendlichen: Für die Leiterpersonen stehen bei jeder Aktivität Sicherheitsüberlegungen an. Wer sich an die Grundsätze der neuen Bestimmungen hält, – die von J+S sowie der bfu herausgegeben wurden – leistet einen wertvollen Beitrag an die Unfallprävention.



J+S-Leitende sowie J+S-Nachwuchstrainerinnen und -trainer, die mit Kindern und/oder Jugendlichen Sport treiben (Kurs, Lager, Wettkampf), haben die Obhutspflicht und übernehmen Verantwortung für die Unversehrtheit der Teilnehmenden. Sie haben daher alle möglichen und zumutbaren Massnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit zu gewährleisten. J+S-Leitende und Nachwuchstrainer sind Vorbilder und gehen mit gutem Beispiel voran!

Die vorliegenden Sicherheitsbestimmungen gelten für alle J+S-Aktivitäten. Sie geben die Leitplanken vor, innerhalb derer Leitende unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation ihre Entscheide fällen.

Für sämtliche J+S-Sportarten wurden dazu Merkblätter erstellt, die wichtige unfallpräventive Massnahmen je Sportart festhalten.

[Unfallprävention](#) (pdf)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO